

## Pressemitteilung

24.04.2023

### **Lageralltag im KZ-Außenlager Mühldorf – Themenführung im Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn**

Die Dauerausstellung „Alltag, Rüstung, Vernichtung – Der Landkreis Mühldorf im Nationalsozialismus“ bietet mit zahlreichen Objekten, Dokumenten, Fotos und Zeitzeugenberichten einen Einblick in eine Zeit, die bis heute nachwirkt: Ab Mitte 1944 wurde im Mühldorfer Hart eine Bunkeranlage für die Rüstungsproduktion gebaut. Dafür richteten die Nationalsozialisten mehrere Außenlager des KZ Dachau im Landkreis Mühldorf ein.

Am 2. Mai 1945 wurde das KZ-Außenlager Mühldorf durch US-amerikanische Soldaten befreit. In seiner Themenführung am **Sonntag, den 30. April 2023 um 15.00 Uhr** in der Ausstellung im Haberkasten (Fragnergasse 3, Mühldorf a. Inn) erinnert der Historiker **Hannes Roth** an die unmenschliche Behandlung der knapp 10.000 Zwangsarbeiter im Außenlagerkomplex. Nahezu die Hälfte von ihnen – ca. 4.800 meist ungarische Juden – haben die Qualen ihrer Ausbeutung nicht überlebt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Es fällt lediglich der reguläre Eintrittspreis von € 3 Euro bzw. der ermäßigte von 1,50 Euro an. Um Anmeldung unter Tel: 08631 / 699 – 980 oder [info@museum-muehldorf.de](mailto:info@museum-muehldorf.de) wird gebeten.



**Bildunterschrift:** Eine Themenführung zum Lageralltag im KZ-Außenlager Mühldorf bietet das Geschichtszentrum am kommenden Sonntag an.

**Bildnachweis:** Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn